

Pathways to Power: Internationale Konferenz in London zu Migranten im politischen System

16. Februar 2016

Pathways to Power: Internationale Konferenz in London zu Migranten im politischen System

16. Februar 2016

Migrantinnen und Migranten im politischen System machen einen Unterschied, v.a. wenn sie Abgeordnete werden. Zu dem Thema habe ich am 15. Februar eine Konferenz in London besucht, bei der ein internationales Forscherteam erste Ergebnisse einer großen Studie zu politischer Repräsentation von Migranten vorgestellt hat. Als Abgeordnete mit türkischen Wurzeln war ich dabei sozusagen selbst Forschungsobjekt und konnte von meinen Erfahrungen berichten. Eingeladen wurde ich von Professor Thomas Saalfeld von der Uni Bamberg, der das Forschungsprojekt Pathways koordiniert.

ParlamentarierInnen mit Migrationshintergrund sind jünger als der Durchschnitt, öfter weiblich und eher Parteien im linken Spektrum zuzuordnen. Sie haben unterschiedliche Biografien, aber stets die gleiche Funktion: Brückenbauer zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu sein. Gerade in Zeiten, wo unsere Gesellschaft immer vielfältiger wird und Menschen unterschiedlicher Hintergründe zu uns kommen, ist es wichtiger denn je, dass sich diese Vielfalt auch im politischen System widerspiegelt.

[Hier geht es zu Infos über das Forschungsprojekt](#)



Professor
Saalfeld von der
Uni Bamberg



Mit Meryame Kitir,
Abgeordnete der
Belgischen
Abgeordnetenversammlung



Quelle: <http://www.ekin-deligoez.de/?id=3016271>

© Ekin Deligöz, MdB 2019